


Anlage 2

Antragsverzeichnis		Das Antragsverzeichnis ist jedem Exemplar der Antragsunterlagen voranzustellen und gibt Übersicht über deren Inhalt. Es dient gleichzeitig als Hinweis und Kontrolle aller für die Beantragung erforderlichen Unterlagen.
nach Teil A Ziffer VI Nummer 1 der RL KStB		Weitere Erläuterungen siehe Hinweise zur RL KStB
Antragsteller:		Landkreis:
Bezeichnung der Baumaßnahme:		bei Straßen, Radverkehrsanlagen und Gehwegen Baulänge: Meter
Dieses Exemplar ist bestimmt für		1 <input type="checkbox"/> Bewilligungsbehörde
		2 <input type="checkbox"/> Antragsteller
Inhaltsübersicht dieser Ausfertigung		3 <input type="checkbox"/> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr nur bei Beteiligung gemäß Teil A Ziffer VI Nummer 5 Buchstabe b RL der KStB, vereinfachte Unterlagen (Übersendung durch Bewilligungsbehörde nach Prüfung)

I. Antragstellung mit Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Muster 1a zu § 44 SÄHO) und folgenden Unterlagen:

- 1. Entwurfsunterlagen auf Grundlage der REbeziehungsweise RAB-ING***
- 2. Stellungnahmen** nicht erforderlich
 - a) Wasserbehörde (zum Beispiel bei Brücken über Gewässer, bei Maßnahmen in Wasserschutzgebieten)
 - b) Naturschutzbehörde (zum Beispiel bei Maßnahmen in Schutzgebieten, bei Baumfällungen)
 - c) Denkmalschutzbehörde
 - d) Verkehrsbehörde
- 3. Vereinbarung** nicht erforderlich
 - a) bei Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz
 - b) bei einer Gemeinschaftsmaßnahme mit einem anderen Baulasträger (zum Beispiel Radwege, Gehwege an Bundes-, Staats- oder Kreisstraßen)
 - c) bei Maßnahmen nach Straßenrecht
- 4. Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten – Anlage 3 zur RL KStB**
- 5. Baufachliche Stellungnahme bei Maßnahmen > & Millionen Euro beantragte Zuwendung**
- 6. Angaben des Antragstellers** nicht erforderlich
 - a) Stellungnahme zu den in der Baufachlichen Stellungnahme gegebenen Feststellungen
 - b) Erklärung zur Berücksichtigung der Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung und zur Beteiligung der zuständigen Behindertenbeauftragten/-beiräte (Anlage 5 zur RL KStB)
 - c) Erklärung zur Plausibilitätsprüfung (Anlage 6 zur RL KStB)
 - d) für dieses Vorhaben wurde eine weitere Förderung beantragt
 nein ja, und zwar:

II. Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde

- a) der Plausibilität der Angaben (Anlage 6 zur RL KStB)
- b) zur Vollständigkeit der beiliegenden Antragsunterlagen gemäß dieses Verzeichnisses

III. Vermerk der Bewilligungsbehörde

* RE: Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau
RAB-ING: Richtlinien für das Aufstellen von Bauwerksentwürfen für Ingenieurbauten

Anlage 3

Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten

nach Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a der RL KStB
(< > sind Bezugsangaben für Erläuterungen in der Richtlinie)

Antragsteller:	Dieses Formblatt ist Anlage zum:
Bezeichnung der Baumaßnahme:	<input type="checkbox"/> Antrag <input type="checkbox"/> Verwendungsnachweis (VN) <input type="checkbox"/> vorläufigen VN
vom:	

Gesamtkosten (alle Kostenangaben in Euro)

bei Antrag gemäß Kostenberechnung nach AKVS

gegebenenfalls zuzüglich Pauschalbetrag für Straßenentwässerung bei Mitbenutzung der gemeindlichen Kanalisation
<Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe dd>
gegebenenfalls zuzüglich Ingenieurleistungen und Verwaltungskosten Dritter
< Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb>
Bei Kreuzungsmaßnahmen nach Teil A Ziffer II Nummer 2 Buchstabe b genügt die Angabe der Gesamtkosten.

bei Verwendungsnachweis nach Abrechnung laut Bauausgabebuch

Baukosten		gegebenenfalls Kosten für Grunderwerb		gegebenenfalls Entwässerungspauschale (ODR)		gegebenenfalls Ingenieurleistungen und Verwaltungskosten
	+		+		+	
Gesamtkosten						
=						

Baukosten			=
-----------	--	--	---

Davon werden als nicht zuwendungsfähig abgesetzt:

I. Leistungen, die grundsätzlich nicht gefördert werden:

- | | | | |
|---|--|--|---|
| 1. Kosten für Parkplätze außer Längsparkstreifen <Teil A Ziffer II Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa> | | | - |
| 2. Kosten für bereits geförderte Abschnitte <Teil A Ziffer II Nummer 3 Buchstabe a> | | | - |
| 3. Kosten für Erschließungsmaßnahmen <Teil A Ziffer II Nummer 3 Buchstabe c> | | | - |

II. Leistungen, deren Kosten nicht zuwendungsfähig sind:

- | | | | |
|---|--|--|---|
| 1. Kosten für vorzeitig erbrachte Leistungen <Teil A Ziffer IV Nummer 1 Buchstabe f> | | | - |
| 2. Kosten, die der Bauträger selbst, jedoch nicht in seiner Eigenschaft als Straßenbaulastträger zu tragen verpflichtet ist <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b> | | | |
| a) Straßenbeleuchtung | | | - |
| b) Haltestellenausstattungen | | | - |
| c) sonstige Leistungen | | | - |
| 3. Kosten nach <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b> für | | | |
| a) Bepflanzungen über das notwendige Maß | | | - |
| b) Gestaltungsmaßnahmen | | | - |
| c) Schallschutzmaßnahmen ohne gesetzlichen Anspruch | | | - |
| d) Unterhaltung, auch Ablösebeträge für Unterhaltungsmehrkosten | | | - |
| e) sonstige Leistungen | | | - |
| 4. Kosten für kommunale Eigenregieleistungen <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe hh> | | | - |
| 5. Mehrkosten gegenüber den geprüften Antragsunterlagen gemäß Teil A Ziffer VI Nummer 1 Buchstabe b der RL KStB (bei Antragstellung nicht erforderlich, nur bei VN) | | | - |

III. Kostenanteile, die ein anderer als der Träger des Vorhabens zu tragen verpflichtet ist <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe c Doppelbuchstabe aa>

1. Anteile Beteiligter bei Kreuzungsmaßnahmen		-
2. Anteile von Ver- und Entsorgungsunternehmen		-
3. Bordsteinanteil von Bund oder Land		-
4. Anteile aus anderen Förderprogrammen		-
5. Sonstige Anteile		-

IV. Einnahmen beziehungsweise fiktiver Werterlös:

1. Erlös für freierwerbende Grundstücke (mindestens Verkehrswert) <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe c Doppelbuchstabe bb>		-
2. Materialerlös (auch fiktiver Werterlös bei anderweitiger Verwendung) < Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe c Doppelbuchstabe bb>		-
3. Sonstige Erlöse (zum Beispiel Vorteilsausgleich nach § 12 EKrG)		-

Zwischensumme zuwendungsfähige Baukosten =

zuzüglich

1. Ingenieurleistungen und Verwaltung bis zu 15 Prozent <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb>		+
2. Grunderwerb		+
abzüglich Kosten für den Erwerb von Grundstücken <Teil A Ziffer V Nummer 2 Buchstabe b>		-
a) die nicht unmittelbar oder nicht dauernd für das Vorhaben benötigt werden		-
b) außerhalb der Gestehungskosten, insbesondere überhöhte Entschädigungen		-
3. Entwässerungspauschale (ODR)		+

Zuwendungsfähige Kosten insgesamt =

V. Kosten für die Verlegung von Leerrohren für Breitbandversorgung
(nur informativ, sind in den Gesamtkosten enthalten)

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben werden durch den Antragsteller bestätigt: <hr style="width: 100%;"/> Datum Unterschrift	<p>Nur bei Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis zu 1,5 Millionen Euro</p> Die Plausibilität der Angaben wird bestätigt: <hr style="width: 100%;"/> Datum Unterschrift bei kreisangehörigen Gemeinden: Landratsamt bei Landkreisen und Kreisfreien Städten: LASuV	Bearbeitungsvermerk der Bewilligungsbehörde: <hr style="width: 100%;"/> Datum Unterschrift
---	---	--

Anlage 4

Anzeige des Baubeginns

nach Nummer 4 der BNBest KStB zu Teil A (Anlage 1 zur RL KStB)

An: (Bewilligungsbehörde)

Zuwendungsempfänger:	Auskunft erteilt:
	Telefon:
Landkreis:	
Bezeichnung der Baumaßnahme:	
Zuwendungsbescheid vom:	Az.:

Ausschreibung am _____
(Datum)

Vergabe am _____
(Datum)

Vergabesumme _____
(Euro)

Baubeginn am _____
(Datum)

voraussichtliches Bauende am _____
(Datum)

Datum _____

Unterschrift _____

Erklärung des Antragstellers

nach Teil A Ziffer IV Nummer 1 Buchstabe d der RL KStB

hinsichtlich der Berücksichtigung der Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung

1 Antragsteller

2 Bauvorhaben

1. Bei der Planung des oben genannten Vorhabens wurden die Belange behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung berücksichtigt.
2. Das Vorhaben entspricht weitreichend den Anforderungen der Barrierefreiheit.
3. Die zuständigen Behindertenbeauftragten oder Behindertenbeiräte oder die entsprechenden Verbände im Sinne des § 5 des Behindertengleichstellungsgesetzes wurden zu der Planung des Vorhabens angehört.
4. Im Ergebnis der Planung und nach Anhörung der Behindertenbeauftragten/-beiräte beziehungsweise der entsprechenden Verbände sind

besondere Maßnahmen zur Barrierefreiheit

- nicht gegeben beziehungsweise nicht erforderlich
- vorgesehen.

Im Einzelnen sind das folgende Maßnahmen:

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Dienstsiegel

Erklärung zur Plausibilitätsprüfung bei Einzelmaßnahmen mit vorgesehener Zuwendung bis 1,5 Millionen Euro

nach Teil A Ziffer VI Nummer 2 Buchstabe g und h der RL KStB
(< > sind Bezugsangaben für Erläuterungen in der Richtlinie)

Bauvorhaben: _____

I. Angaben des Antragstellers

	Ja	Nein
1. Ist das Vorhaben gemäß der RL KStB förderfähig? <Teil A Ziffer II Nummer 1>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) Vorhaben an einer Bundesstraße	<input type="checkbox"/>	
b) Vorhaben an einer Staats-, Kreis- oder Gemeindestraße	<input type="checkbox"/>	
c) Vorhaben an einer öffentlichen Radverkehrsanlage (RVA)	<input type="checkbox"/>	
Konzeption bei selbstständiger RVA <Teil A Ziffer IV Nummer 1 Buchstabe b>:		
2. Art der Maßnahme <Teil A Ziffer V Nummer 1>		
a) Maßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz beziehungsweise Bundeswasserstraßengesetz	<input type="checkbox"/>	
b) Ingenieurbauwerk	<input type="checkbox"/>	
c) Radverkehrsanlage	<input type="checkbox"/>	
d) Gemeinschaftsmaßnahme mit der staatlichen Straßenbauverwaltung	<input type="checkbox"/>	
e) Kreisstraße, Gemeindeverbindungsstraße oder verkehrswichtige Innerortsstraße	<input type="checkbox"/>	
f) sonstige Innerortsstraße	<input type="checkbox"/>	
3. Liegt Baurecht vor?	<input type="checkbox"/>	
4. Wurden die Entwurfsunterlagen nach den geltenden Richtlinien (zum Beispiel RAL, RAS, RE, RStO, ODR, ERA, RAB-ING) erarbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sind die Antragsunterlagen vollständig gemäß Antragsverzeichnis? <Anlage 2>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wurde die HOAI vereinbart?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Für die beantragte Maßnahme laufen keine Zweckbindungsfristen aus anderen Zuwendungsverfahren. <vergleiche Anlage 1>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestätigung der Angaben durch den Antragsteller:

Datum

Stempel und Unterschrift

II. Bestätigung durch das Landratsamt (bei kreisangehörigen Gemeinden) beziehungsweise durch das LASuV (bei Kreisfreien Städten und Landkreisen)

	Ja	Nein
8. Die Angaben des Antragstellers sind plausibel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Es gibt keine Anhaltspunkte, dass die Baumaßnahme unwirtschaftlich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bestätigung durch das Landratsamt/LASuV:

Datum

Stempel und Unterschrift

* bei Beantwortung mit „Nein“ bitte Erläuterung auf separatem Blatt beilegen